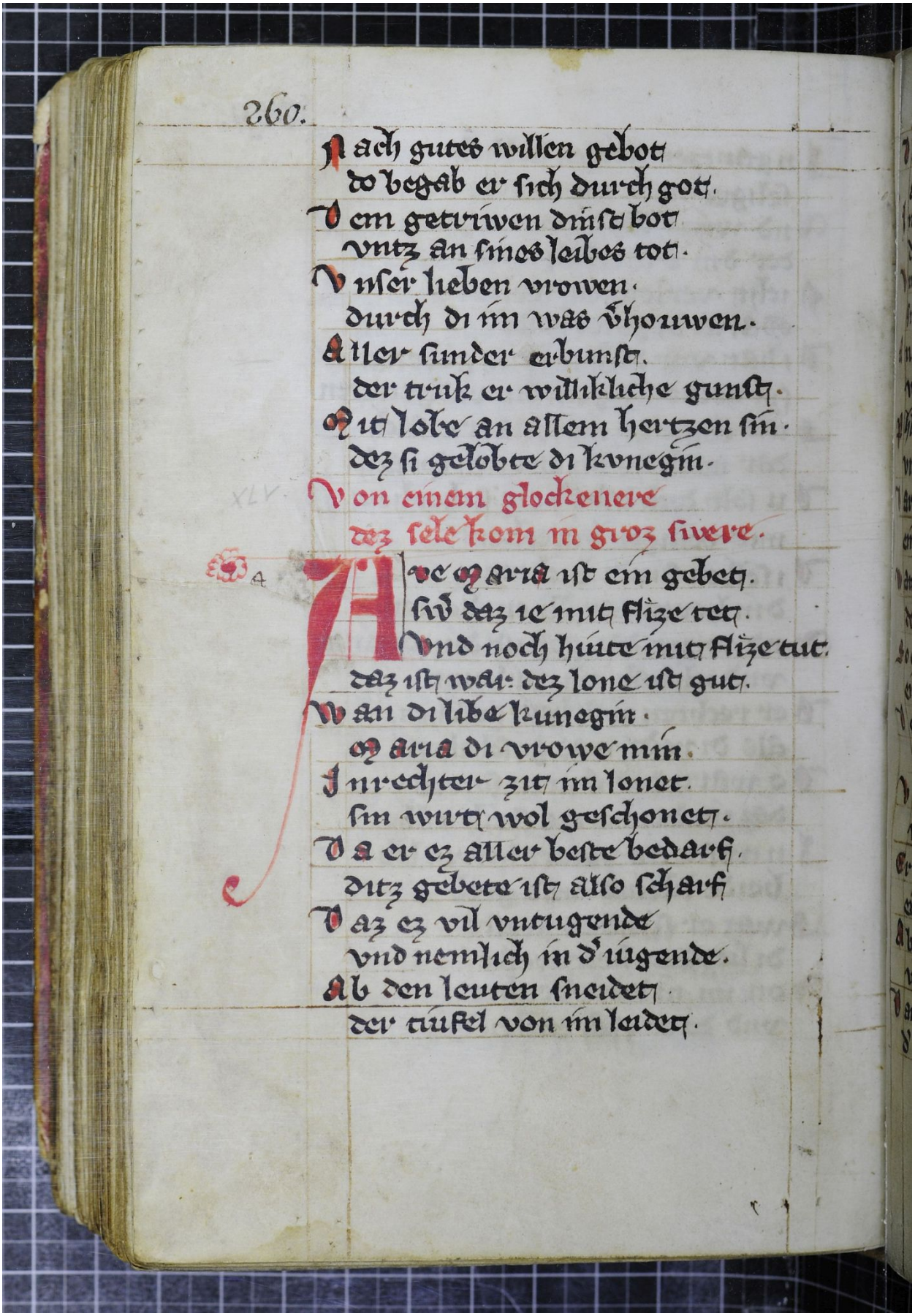
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



260.

Nach gutes willen gebot
do begab er sich durch got.
Dem getriwen dúsb bot
vntz an sines leibes tot.
Vnser lieben vrowen.
durch di im was vhouwen.
Aller sunder erbunst.
der truk er willikliche gunst.
Qui lobe an allem hertzen sin.
dez si gelobte di kunegin.

XLV. Von einem glockenere
dez sele kom in groz swere.

4 Ave maria ist ein gebet.
siu daz ie mit flize tet.
Vnd noch hute mit flize tut.
daz ist war: dez lone ist gut.
Wan di libe kunegin.
maria di vrowe min.
Jn rechter zit im lonet.
sin wirt wol geschonet.
Da er ez aller beste bedarf.
ditz gebete ist also scharf
Daz ez vil vntugende
vnd nemlich in d' iugende.
Ab den leuten sneidet
der tiufel von im leidet.